

**Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an
Frau Ingrid Wagemann, geb. 1957, Martensplatz 5, 30459 Hannover**

Frau Ingrid Wagemann engagiert sich seit mehr als 30 Jahren in der niedersächsischen Vereinslandschaft für die **Soziokultur** und war 14 Jahre lang in der **Kommunalpolitik** tätig.

Von 1991 bis 2002 war Frau Wagemann im Vorstand des Landesverbandes Soziokultur Niedersachsen e.V. (LV) tätig, ab 1997 als Vorstandsvorsitzende. Der LV ist die Interessenvertretung der niedersächsischen soziokulturellen Zentren und Vereine und hat die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Niedersachsen zu verbessern. Während ihrer Zeit im Vorstand hat sich Frau Wagemann insbesondere für die Anerkennung des Verbandes als beliehene Unternehmerin des Landes eingesetzt. Eine Beleihung führt dazu, dass Privatpersonen (natürliche und juristische) Verwaltungsaufgaben selbständig wahrnehmen. So konnte der LV Fördermittel des Landes an Antragstellerinnen und Antragsteller aus dem Kulturbereich vergeben, was zu dieser Zeit ein Alleinstellungsmerkmal unter den Landesverbänden in Deutschland war. Zudem hat sie die Vernetzung der Kulturverbände in Niedersachsen maßgeblich mitgestaltet. Aus dieser Vernetzung ist akku e.V. entstanden, der Verband der niedersächsischen Kulturverbände, der heute ein wichtiger Ansprechpartner für Politik und Verwaltung auf Landesebene ist. Darüber hinaus hat Frau Wagemann an der Entwicklung eines Förderprogramms für den ländlichen Raum mitgearbeitet. Der LV konnte für dieses Programm Landesmittel akquirieren und hat damit kleine Vereine im ländlichen Raum unterstützt. Dies trug dazu bei, dass diese Vereine sich in ihrem Landkreis etablieren konnten und inzwischen institutionell gefördert werden. Frau Wagemann hat maßgeblich an der Gestaltung des Programms mitgewirkt. Im Anschluss an ihre ehrenamtliche Vorstandsarbeit wurde sie hauptamtlich als Regionalberaterin beim LV angestellt, wo sie noch heute tätig ist.

Zudem hat Frau Wagemann 1988 den Verein Spokusa – Verein für Sport, Kultur und Soziale Arbeit e.V. in Hannover gegründet und war einige Jahre dessen Geschäftsführerin. Spokusa ist auch heute noch Mitglied im LV. Frau Wagemann engagiert sich derzeit ehrenamtlich als Kassenwartin im Vorstand der 2021 gegründeten Interessenvertretung Freie Kunst und Kultur e.V., welche aus einer Initiative zur Entwicklung des

Kulturentwicklungsplans hervorgegangen ist. Sie hat diese Initiative wesentlich vorangetrieben und daran mitgewirkt, dass der Kulturentwicklungsplan auch mit finanziellen Mitteln hinterlegt ist. 2016 gründete sie die Agentur für kreative Zwischenraumnutzung und vermittelt in dieser Einrichtung Räume an Kulturschaffende für Projekte oder Büros. Sie ist Geschäftsführerin der Agentur.

Frau Wagemann gehörte zudem von 2001 bis 2015 für Bündnis 90/Die Grünen dem Rat der Landeshauptstadt Hannover an. Sie war u.a. im Verwaltungsausschuss, im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss Mitglied. Als Ratsfrau und jugend- sowie sportpolitische Sprecherin hat sie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Verwaltung durch die Weiterentwicklung des Konzepts zur Beschäftigung und Qualifizierung von sog. Rucksackmüttern das Begleitprogramm „Stadtteilmütter und -väter“ seit 2009 in Hannover umsetzt. Stadtteilmütter und -väter erreichen Familien in den Familienzentren und im Quartier, um sie mit dem deutschen Bildungssystem vertraut zu machen, sie in der Wahrnehmung ihrer Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu stärken und sie in den Sozialraum zu integrieren. Zudem sollen Eltern und Kinder in der Erst- und Zweitsprache gestärkt werden. Mittlerweile dient das Programm als bundesweites Vorbild und wurde auf 47 Familienzentren erweitert. Die Erfolge des Programms sind untrennbar verknüpft mit dem Engagement Frau Wagemanns. Zudem setzte sie sich für die Geschwisterermäßigung im beitragsfreien Kitajahr sowie für die Sanierung der städtischen Schwimmbäder ein. Sie zeichnet sich durch besondere Empathie und Beharrlichkeit aus und ist hervorragend vernetzt.